

Luftaufnahme des Geländes um die Schule Bullenhuser Damm, 25.5.1945.

Auf dem Luftbild der US Air Force ist das Schulgebäude, in dem die Häftlinge untergebracht waren, deutlich zu erkennen. Die Männer mussten Steine der eingestürzten Häuser sammeln, sortieren und reinigen und aus Trümmerschutt neue Steine für den Wiederaufbau Hamburgs herstellen.

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

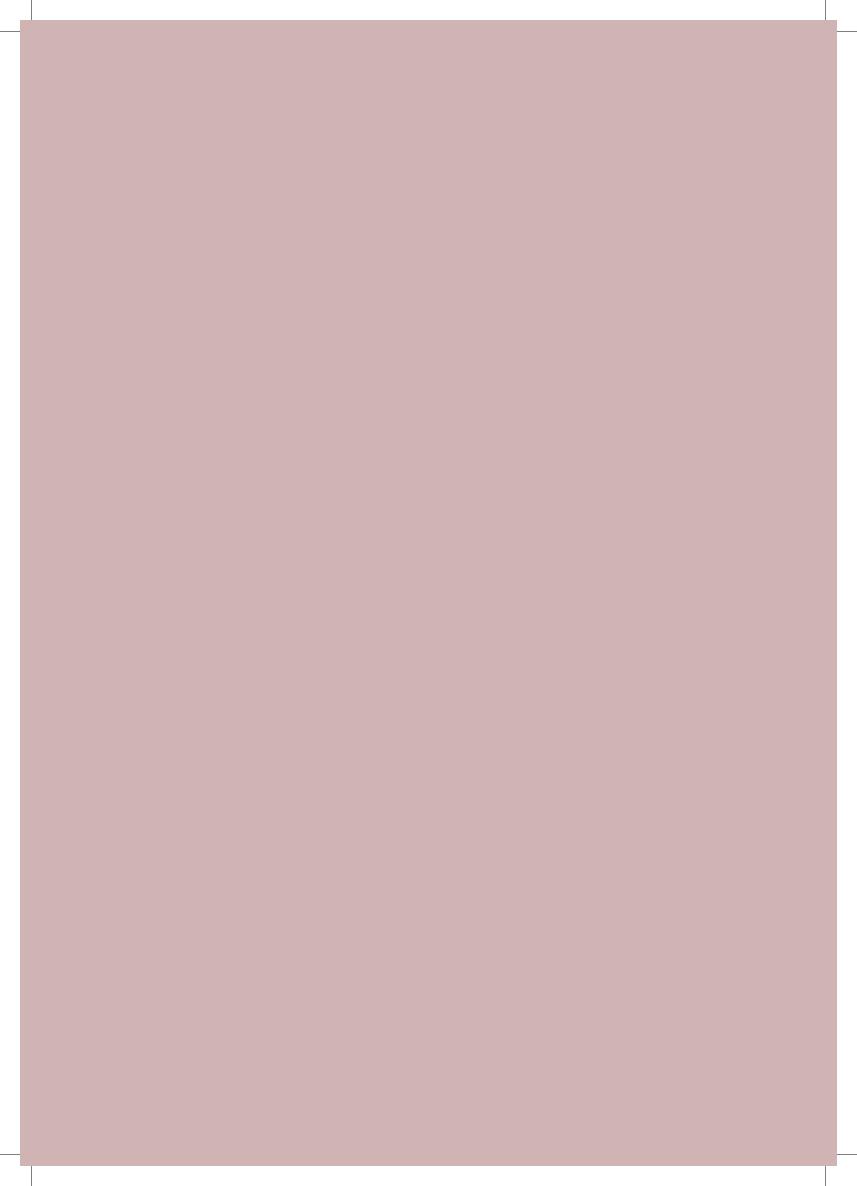
Vorderseite



KZ-Häftlinge bei der Leichenbergung in zerstörten Gebäuden in Hamburg-Hammerbrook, Sommer 1943.

Nach den Bombenangriffen im Sommer 1943 mussten KZ-Häftlinge Leichen aus zerstörten Gebäuden bergen und Trümmer der eingestürzten Häuser beseitigen. Auch die KZ-Häftlinge des Außenlagers Bullenhuser Damm wurden dazu eingesetzt.

Staatsarchiv Hamburg, 731-6, I 18 A 1

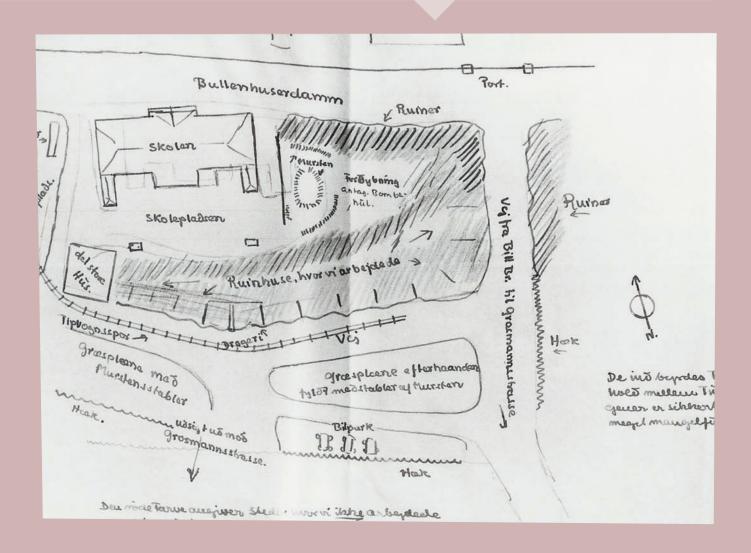


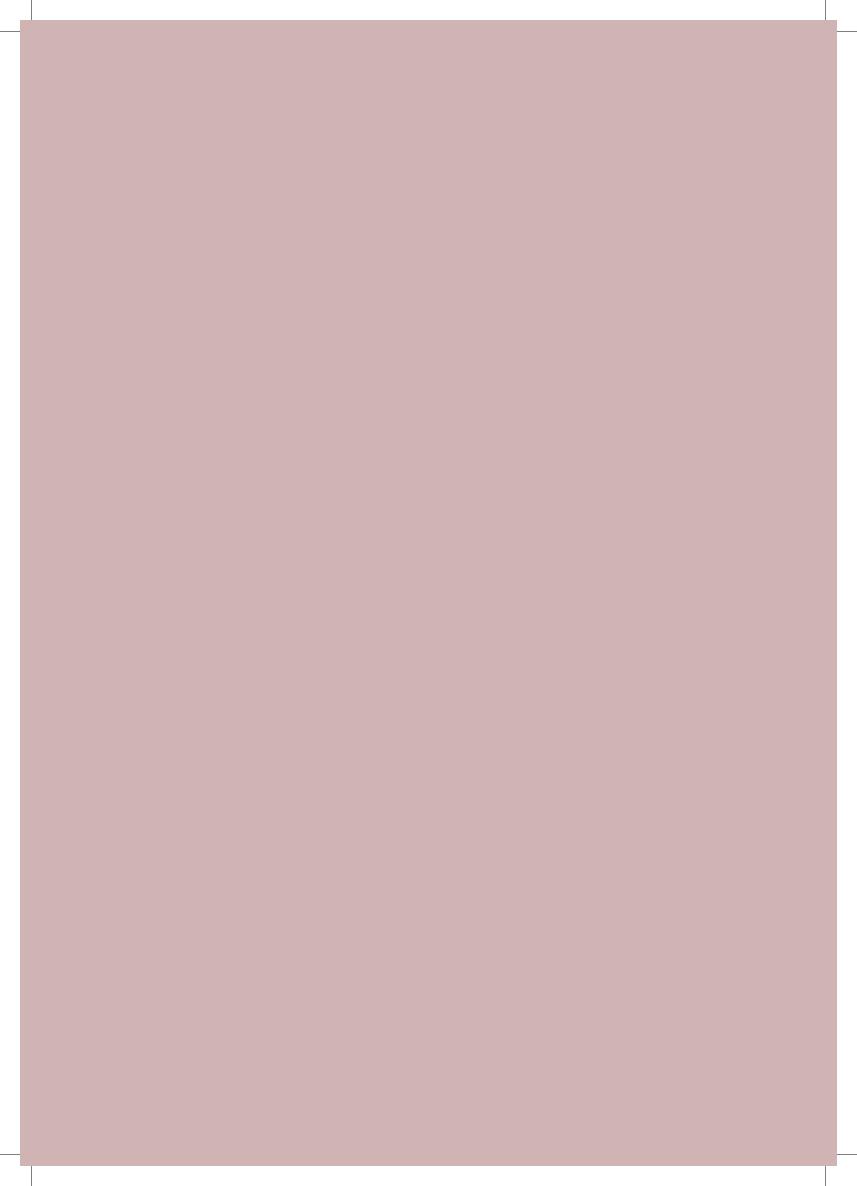
Zeichnung des Außenlagers Bullenhuser Damm, Juni 1945.

Der Däne Richardt Meyer-Heiselberg zeichnete im Juni 1945 das Außenlager Bullenhuser Damm, in dem er inhaftiert gewesen war. Das Schulgebäude ("Skolan") ist oben links zu sehen. Eingezeichnet sind auch Häuserruinen ("Ruiner").

Richardt Meyer-Heiselberg hatte als Student im dänischen Widerstand Flugblätter gedruckt und war deshalb im Januar 1944 ins KZ Neuengamme deportiert worden. Im März 1945 wurde er aus dem Auβenlager Dessauer Ufer in Hamburg-Veddel in das Auβenlager Bullenhuser Damm verlegt.

Museet for Danmarks Frihedskamp 1940–1945, Kopenhagen, 30C0501020

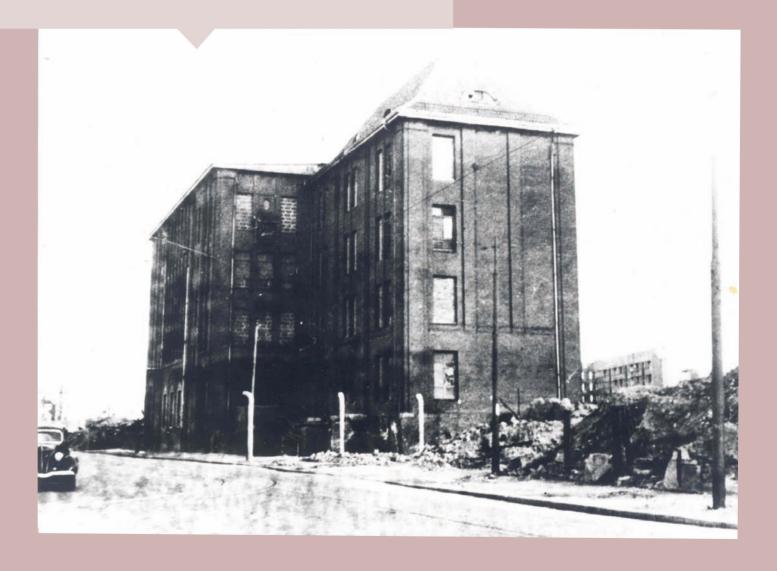


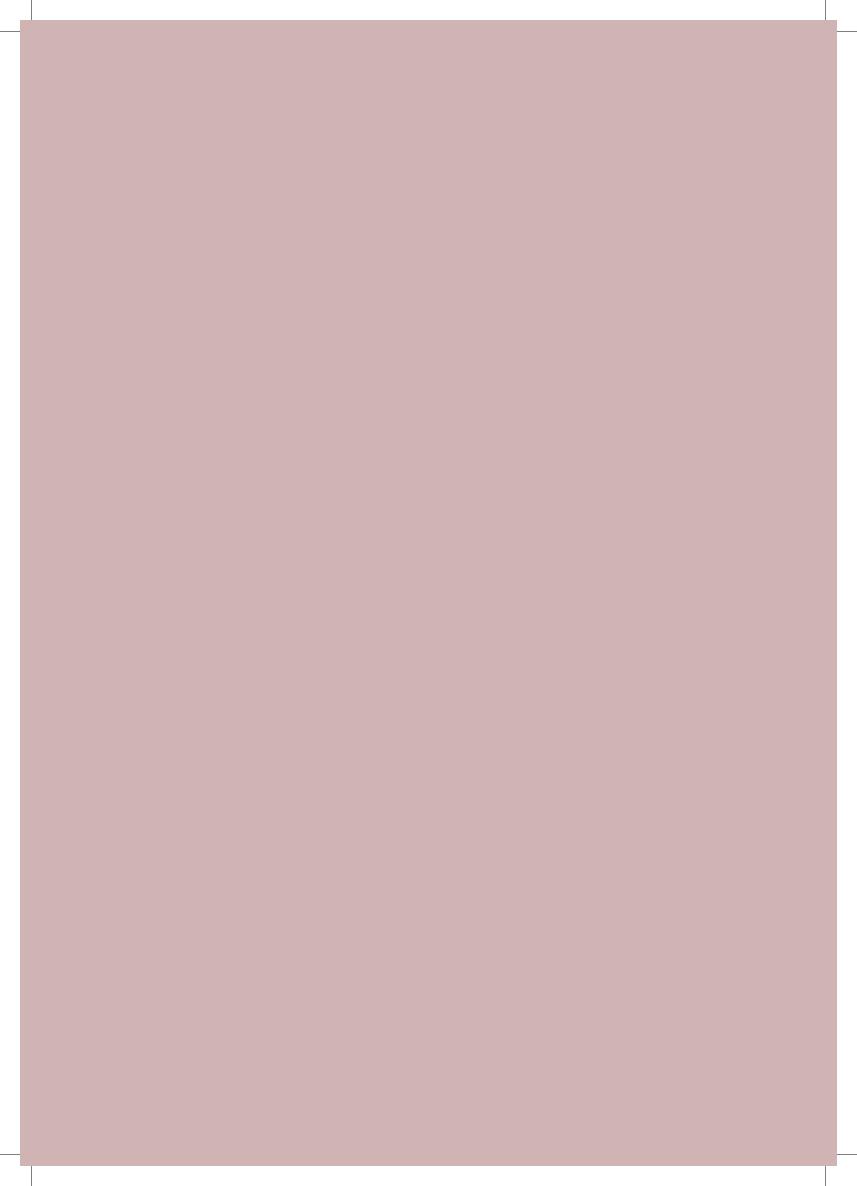


Das ehemalige Außenlager Bullenhuser Damm, 1945.

Das Foto ist nach der Räumung des Außenlagers entstanden. Der Stacheldraht des Lagerzauns ist bereits entfernt.

Museet for Danmarks Frihedskamp 1940–1945, Kopenhagen, 30C0501001



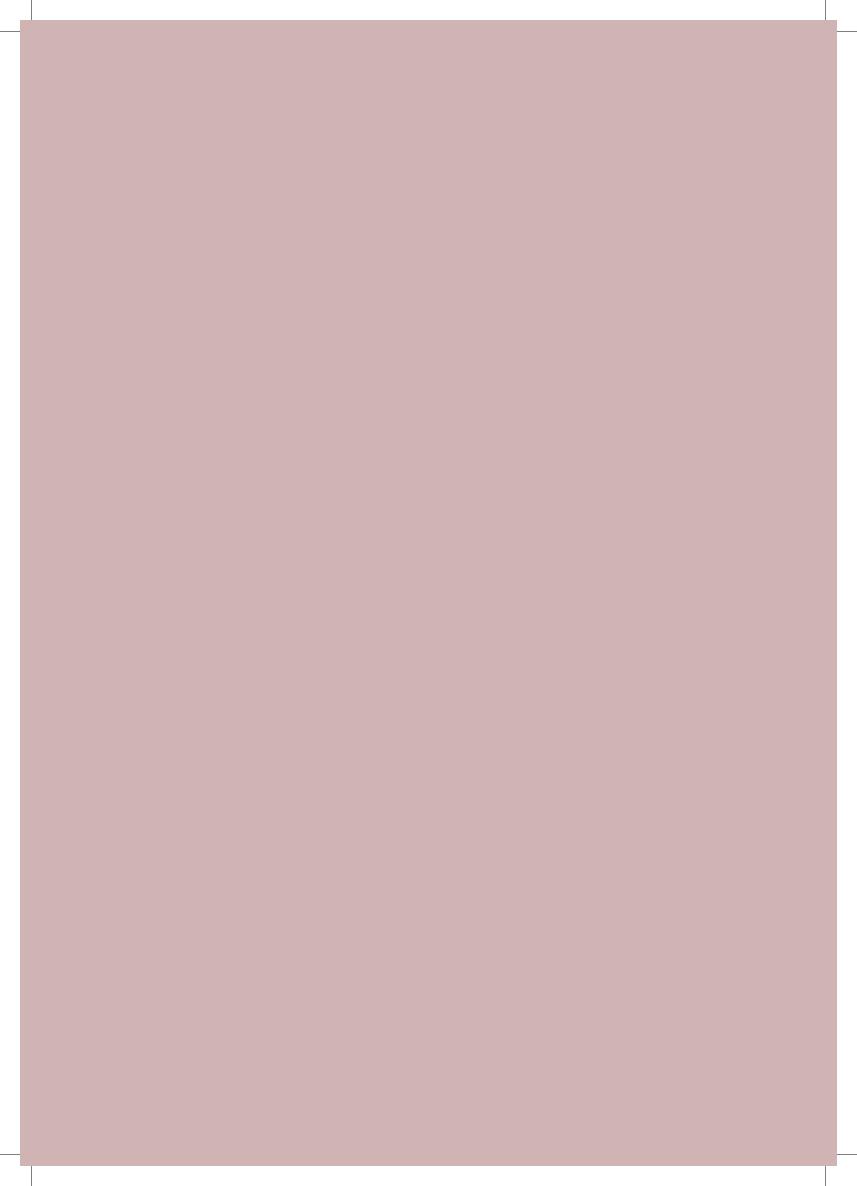


Das Schulgebäude am Bullenhuser Damm, Juni 1945.

Ehemalige Häftlinge aus Dänemark fotografierten im Juni 1945 das frühere Außenlager Bullenhuser Damm. Sie waren nach Hamburg zurückgekehrt, um die Urne mit der Asche eines dänischen Mithäftlings in seine Heimat zu überführen.

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, 1995-1103





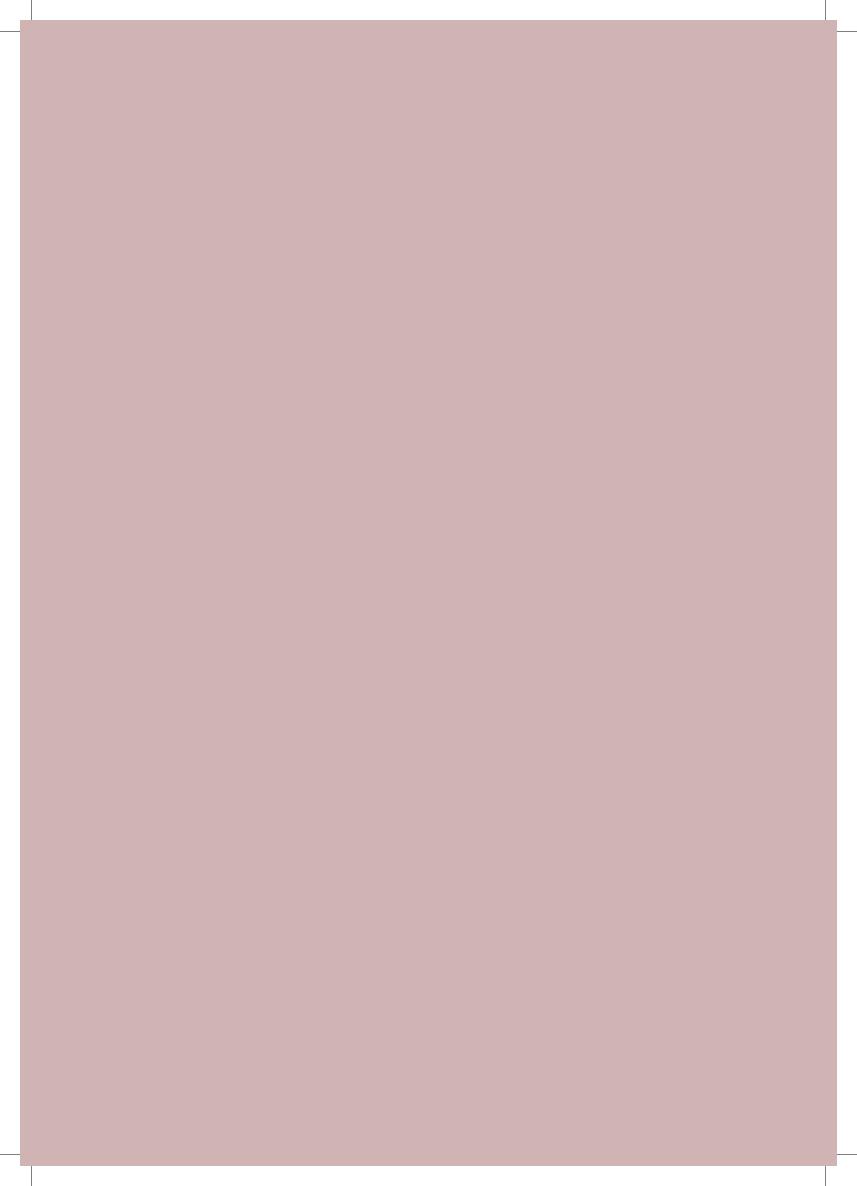
Das Auβenlager Bullenhuser Damm nach der Räumung, Mai 1945.

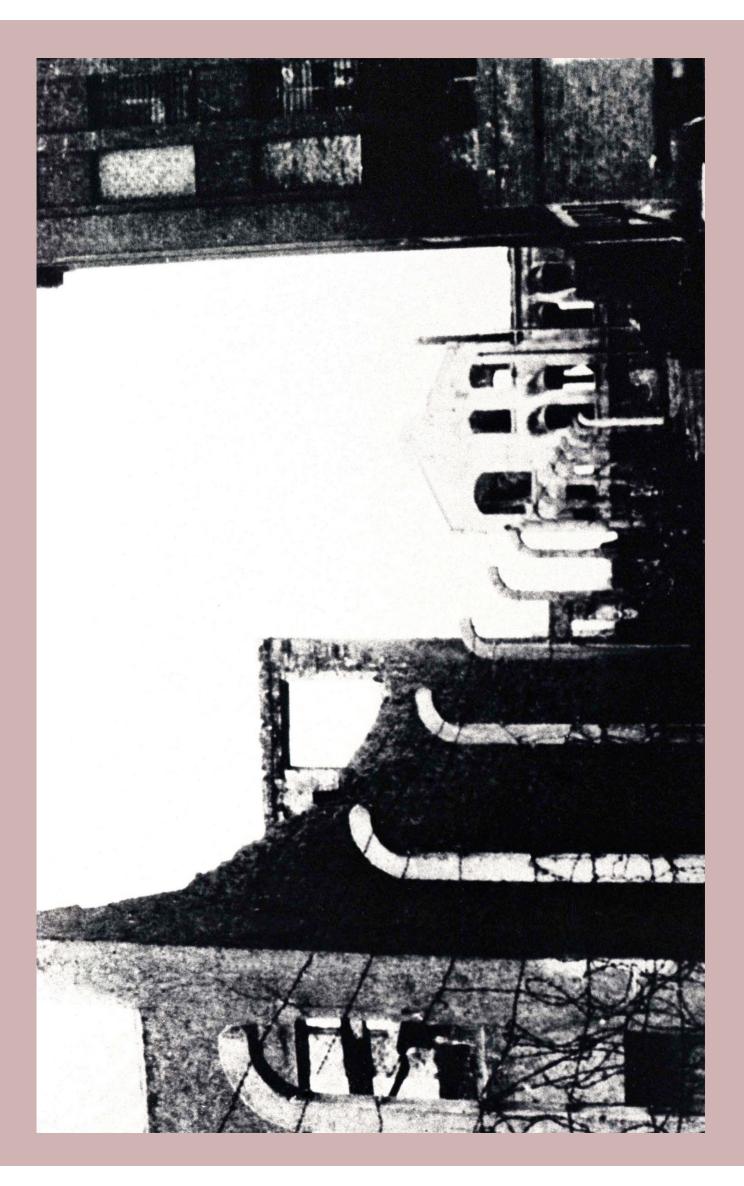
Das Gebäude zeigt deutliche Spuren des Bombenangriffs vom 27./28. Juli 1943 und des anschließenden Brandes: Das Dach ist teilweise zerstört, die Fensteröffnungen sind zugemauert.

Auf dem Foto sind die Pfähle des elektrisch geladenen Zaunes des Außenlagers zu sehen. Der Stacheldraht ist bereits entfernt.

Museet for Danmarks Frihedskamp 1940–1945, Kopenhagen, 30C0501006







Das Außenlager Bullenhuser Damm mit der Lagerumzäunung, 1945.

Das Foto wurde vermutlich kurz nach der Räumung des Außenlagers aufgenommen. Es ist das einzige bekannte Foto, auf dem der Lagerzaun mit der Stacheldrahtbespannung abgebildet ist.

Stadtteilarchiv Hamm, 1130/25

Vorderseite